

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 10

Rubrik: Neue Patente

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bindung, von Rudolf Horner, Bysangweg 7, Basel. — Matratzenrahmen mit verstellbarem Kopftheil, von Ch. J. Baumstac, Rüdenpl. 8, Zürich. — Neuerung an Blechgefäßen, Lufzuführungsvorrichtung für Milchtransportgefäß, von H. Gattiker, Spengler, Burgdorf. — Vorrichtung zum Geradeziehen, Parallelelagen und Verfeinern von Faserbändern, von Rud. Spöndlin, Fabrikant, Zürich. — Neue Einsädelmaschine, von J. Saurer u. Söhne, Arbon. — Vorrichtung zur Reduzierung des Wagenauszuges an Stickmaschinen, von G. Suhner in Herisau. — Neue Tüllspitzen, von J. Grob-Scherrer in Ebnat. — Hygienische Strümpfe, von J. Steiger-Meyer in Herisau. — Neuerung an Corsets, von Gut und Biedermann, Zürich. — Neue Stellschriftkästen, von Albert Büst in Obersiggen. — Reliefs aus geschildetem Stoff, von Walter Hauenstein in Bern. — Registrierender Geschwindigkeitsmesser für Lokomotiven, von J. Leemann-Weidmann in Seebach bei Zürich. — Uhrgehäuse für Remontoirtaschenuhren, von der International Watch Co. J. Rauschenbach in Schaffhausen. — Kabelkuppelung von J. Wächter, Genie-Instruktor, Thun. — Vorrichtung zur Regulirung verketteter dreiphasiger Wechselströme, von R. Alloth und Co., Basel. — Kippwagen, von A. Dehler u. Co., Willegg.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abponenten unserer Zeitung kostenlos ertheilt.)

Neue Platten für Elektrizitätsfammler sind von Henri Tudor erfunden worden. Bei diesen Tudorplatten sollen die wirksamen Oberflächen in der Weise zick-zack- oder wellenförmig entwickelt und dadurch vergrößert werden, daß die zum Einpacken der wirksamen Maße dienenden Nieten in den Rippen einer Seele angeordnet sind. Die Platten können zusammengesetzt werden aus einzelnen im Abstand angeordneten und an ihren Enden mit einander verbundenen stabartigen Theilstücken, deren Oberflächen in der gekennzeichneten Weise ausgebildet sind.

Nach dem Verfahren zur Erzielung dichter Güsse von Surgeon und Crampton in England wird die Form der Wirkung einer Lufthaugevorrichtung ausgesetzt und dadurch die Luft aus der Form entfernt, bevor dem Metall gestattet wird, in die Form einzufüllen. Sobald dann das flüssige Metall in die Form eingelassen wird, wird es unter dem Druck der Atmosphäre in alle Ecken und enge Verzweigungen der Form hineingepreßt, so daß man ein in allen seinen Theilen dichtes Gußstück erhält.

Frage.

286. Was gibt es für ein rationelles Mittel, die häßlichen Flecken im Verputz auf Backsteinmauerwerk (von Maschinensteinen) zu verhüten oder wegzu bringen?

287. Wer liefert Stahlblech-Rouleau?

288. Welche schweizerische Firma fabriziert dessinierte Wandplatten? Offerten und Vorlagen befördert die Expedition d. Bl.

289. Ist in der Schweiz ein Geschäft das Einrichtungen liefert um Schieferplatten ganz fein zu schleifen? Offerten erbeten.

290. Wer liefert ein gutes Härte- und Reinigungsmittel für Flecken?

291. Bin im Falle, eine auf Eisenbalken ruhende, der Sonnenhitze stark ausgesetzte Cementterrasse wegen fortwährenden Reisens neu erstellen zu lassen. Es wird mir nun gerathen, dem Cementverdecker eine Unterlage von Holz cement zu geben oder die Terrasse aus Asphalt zu machen. Welche eventuell auch andere Deckungsart wäre die vortheilhaftere?

292. Wer liefert praktische Baupläne? Offerten an J. B. Reichmuth, Baumeister, Meiringen?

Antworten.

Auf Frage 273. Als billigen und dauerhaften Anstrich für Scheunen hat sich das einzige echte und allein volle Garantie bietende Carbolineum, von dessen Erfinder Aenarius, durch über 17-jährige Wirksamkeit vollauf bewährt. Prospekte und schweizerische Zeugnisse seitens der Grossindustrie und Landwirthschaft zur Ver-

fügung. Warnung vor unter dem entlehnten Namen „Carbolineum“ vorkommenden Nachahmungen. Hauptverkauf für die Schweiz: Emil Bajtadi, vorm. J. Bauer u. Co., Basel.

Auf Frage 272. Kautschuschlüche lassen sich nicht fitten, aber man kann sie repariren, indem man den vollkommen trockenen Schlauch mit dicker Oelfarbe anstreicht, die schadhafe Stelle, nachdem der Oelfarbenanstrich trocken geworden ist, mit ebenfalls mit Oelfarbe gestrichener Leinwand mehrfach umwickelt, verschnürt und dann einen mehrmaligen Oelfarbenanstrich macht. Hauptrüche ist, daß die Oelfarbe auf dem Schlauch nicht zu naß und nicht zu trocken ist, sondern gerade noch klebt, daß die Umwicklung mit Leinwandstreifen genügend festgemacht und die weiteren Oelfarbenanstriche vollkommen getrocknet sind.

Auf Frage 273. Der beste und dauerhafteste Anstrich für Holzwerk jeder Art, also auch für Scheunen, ist Oelfarbenanstrich. Die höheren Kosten desselben gegenüber andern Anstrichmitteln, wie Wasserfarben, Harzfarben u. dgl., werden durch die längere Haltbarkeit weitaus aufgewogen. Oelfarben für diese Zwecke liefert die Lack- und Farbenfabrik in Chur.

Auf Frage 284. Preiscurours für verschiedene Systeme Rolladen stehen zu Diensten bei Wilh. Baumann, Rolladenfabrik Horgen.

Auf Frage 280. Dr. O. Weiß, Gummiwarenhandlung in Zürich, empfiehlt sich zur Lieferung der gewünschten 20 Stück Gummischeiben, wofür die Verwendung derselben aber erst den Preis bedingen kann.

Auf Frage 281. Salpeter ist aus Mauerwerk nicht leicht zu entfernen. Beilich und Pflaster wird an der äußern und innern Seite gut ausgehakt und dann mit einer Handspritze und sauberem Wasser scharf ausgeprägt, so daß das Mauerwerk nach dem Trocknen wie neu aussieht. Dann wird es einige Tage stehen gelassen und mit Mörtel aus hydraulischem Kalk und gewaschenem Sande wie gewöhnlich bestochen.

Auf Frage 282. Das Biegen des Holzes erfolgt immer mittels Wasserdampf, und je stärker gebogen werden muß, desto länger muß es im Dampfe liegen. Das Dämpfen kann auf folgende Art geschehen: Das Holz wird von Dicke und Länge zugeschnitten und von Hartholz ein vierziges Rohr von passender Länge gut zusammengesetzt und die Fugen allenfalls mit eingelegten, in Mennig getauchten Lampendochten gedichtet. Die Stirnseiten mit einer längs durchgehenden, starken Mutterschraube und gedichteten Holzstücken zugemacht; der Kasten möglich klein, nur so groß, daß er mit den auf einmal zu biegenden Holzstücken leicht gefüllt werden kann, wird nun mit einem Wasserhafen (Brennhafen) mittelst Rohr in dichte Verbindung gebracht und die Holzstücke so lange gedämpft bis sie ohne Krachen hinlänglich gebogen werden können. Jedes Stück muß in der Biegform nur bei milder Wärme trocken, sonst wird das Holz spröde, da man mehrere Biegformen gleichzeitig braucht, so kann man sich solche für viele Stücke durch auf einen Laden befestigte Holzblöcke verhaffen, in welche dann die zu biegenden Stücke eingewängt und bis zum erforderlichen Buge verkeilt werden.

Auf Frage 278. Turbinen und Dynamomaschinen liefert in jeder Größe mit Garantie für vorzügliche Leistung die Aktiengesellschaft vormals J. Jakob Rieter u. Co. in Winterthur.

Auf Frage 280 diene Ihnen zu ges. Notiz, daß ich Lieferant von Gummischeiben und zu weiterer Auskunft gerne bereit bin. Den Preis kann ich erst mittheilen, wenn mir die Verwendung, Dicke u.c. bekannt gegeben sein wird. Alfred Winterhalter z. Meerpferd, St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und präziseste der Schweiz.

Neubedachung der Kirche und des Kirchthumes in Meiringen. Der Kirchgemeinderath von Meiringen gedenkt die bisher mit Schindeln gedeckte Kirche und den Kirchthurm mit französischem oder belgischem Schiefer decken zu lassen. Diese Dachdeckerarbeit wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Voraussichtlich würde die Neubedachung successiv in 2-4 Jahren ausgeführt. Bewerber wollen Ihre Angebote bis zum 1. August 1892 bei dem Sekretär des Kirchgemeinderathes, Herrn Otto Hopf, Pfarrer in Meiringen, einreichen.

Wasserversorgung Liestorf. Die Bürgergemeinde Liestorf eröffnet hiermit freie Konkurrenz über Ausführung einer neuen Wasserleitung aus Gußrohr von zirka 2600 Meter Länge, Reser-